

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 17.01.1727-29.12.1727

Oktober 1727

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176541

4. 1727.
3 Oct.

Ward in der Danksagung fertig der 3te Teil der Malabar
nischen Alt. Catechismus, nämlich die Prologus, nach dem
in wofür, noch nicht ganz zu Ende der revidiert
worden: und also haben wir, Gott lob, die Malabarische
gantz H. Schrift in ihrer Sprache. Die Prologus
dieser Catechismus, aus dem demselben übersetzt: soll so,
dass man sehr viel exemplaria, nämlich 200 davon
aufgelegt werden.

8 Ej. ... so waren in diesem Jahr, in der hiesigen Stadt,
denn, welche nicht zu diesem kommen, sondern erst
waren, am Ende und am Anfang worden. (cont. der
diarium von wofür, 1726, Jahr, in dem 1. Nov.)
In der Stadt, also 2 von wofür, Catechismus, zu lesen, in
der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,
da wofür, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt.

Denn, der Catechismus, in der Stadt, in der Stadt,
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,

26 Oct. ... in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,

27 Ej. ... in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,

Herin ne sagte
an diesem
Ort

(vid. contin. xx. p. 429.) an der Diarrhoea, welche so
kommen, da es dem H. Catechismus von Madras nach
gefolgt, und in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,
in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt, in der Stadt,

